

Staunen über Gottes Schöpfung

Unterrichtseinheit ab Klasse 1 für das selbstständige Arbeiten Zuhause

Von Dr. David Toasperm, Theologisch-Pädagogisches Institut Moritzburg

Hinweise für Pädagoginnen und Pädagogen

Durch die Unterrichtseinheit gewinnen Schülerinnen und Schüler Einblick in die Vielfalt der Schöpfung und lernen ein biblisches Schöpfungslob kennen. Sie bahnen sich einen ersten Zugang zur Zusammenschau von Schöpfung und Naturwissenschaft.

Die Einheit besteht aus 6 Arbeitsblättern. Zusätzliche Medien sind ein Erklärvideo zur Schöpfungsgeschichte, <https://www.youtube.com/watch?v=UGUlWV7Z6yY>, und „Laudato si“ als Mitsinglied, <https://www.youtube.com/watch?v=ANG7EQITj8>.

Kinder können mit dem Material selbstständig arbeiten, für Klassen 1 und 2 ist Elternunterstützung beim Lesen der Aufgaben und Textteile nötig.

Arbeitsblatt 1 „Staunen über die Schöpfung“

Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können benennen, worüber sie in der Natur staunen, und in einer Zeichnung Staunenswertes aus der Natur darstellen.

Arbeitsblatt 2 „Alles hat einen Anfang“

Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können eigene Kenntnisse und Vorstellungen zur Entstehung der Welt ausdrücken.

Arbeitsblatt 3: „Die Bibel erzählt von der Erschaffung der Welt“

Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können Gottes Schöpferhandeln anhand der ersten biblischen Schöpfungsgeschichte bildlich zum Ausdruck bringen.

Arbeitsblatt 4: Die Schöpfung in 7 Tagen

Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können die biblische Schöpfungsgeschichte (Gen 1-2,4a) in eine Zeichnung umsetzen.

Arbeitsblatt 5: Gott wollte, dass die Welt entsteht

Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können in Ansätzen die wissenschaftliche Sicht auf die Weltentstehung vom Glauben an Gottes Schöpferhandeln unterscheiden.

Arbeitsblatt 6: Mein Schöpfungslob

Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler können das Schöpfungslob Psalm 104 in ein eigenes bildliches Schöpfungslob umsetzen

Arbeitsblatt 1 „Staunen über die Schöpfung“



Ich staune über

Suche dir auf dem Bild aus, worüber du staunen kannst. Schreibe 4 Dinge in das Textfeld neben dem Bild. Male unten dein eigenes Bild.

Ich staune über die schöne Natur

Arbeitsblatt 2 „Alles hat einen Anfang“

Womit fängt etwas an? Schreibe die fehlenden Wörter hin!

Der Tag fängt an mit _____.

Das Leben eines Menschen fängt an mit _____.

Ein Spiel fängt an mit _____.

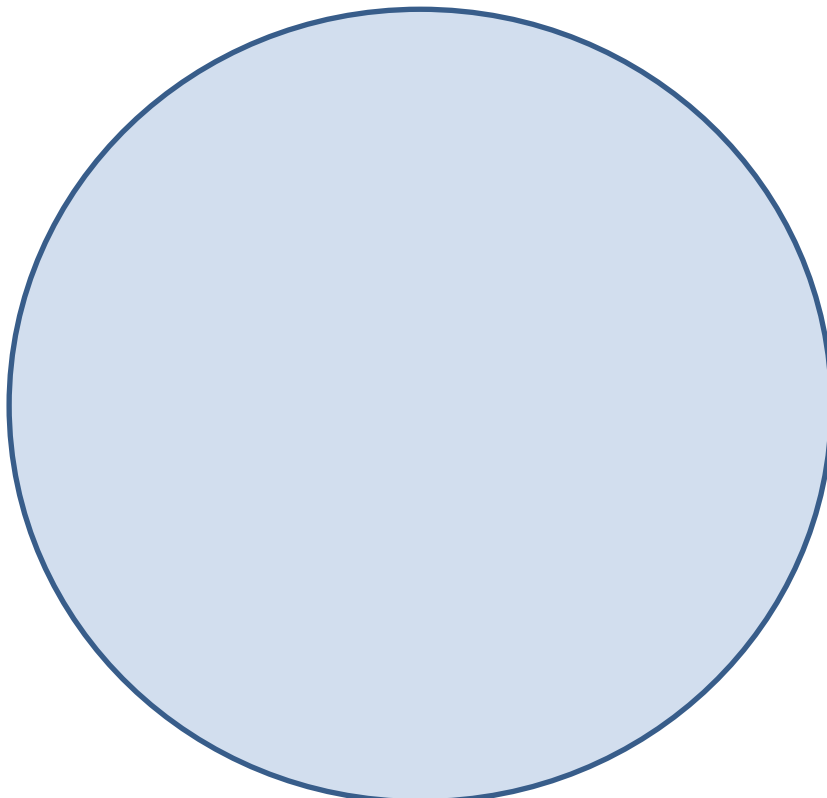
Ein Fest fängt an mit _____.

Eine Reise fängt an mit _____.

Und womit fing die Welt an? Was weißt du schon darüber? Frage auch deine Eltern.

Das weiß ich über den Anfang der Welt:

Male die Welt mit Meeren und Kontinenten!



Arbeitsblatt 3: „Die Bibel erzählt von der Erschaffung der Welt“

Schon vor langer Zeit fragten sich die Menschen: Wer hat die Welt gemacht? Damals, vor über 2500 Jahren, erzählten die Menschen von den 7 Tagen der Schöpfung. Diese Geschichte steht am Anfang der Bibel:

Von Anfang an ist Gott da.

Den Himmel und die Erde macht er,

1. Tag Licht und Dunkelheit,



2. Tag Wasser und Land.



3. Tag Gott lässt Pflanzen wachsen.



4. Tag Sonne Mond und Sterne
setzt er an den Himmel.



5. Tag Fische und Vögel macht Gott,



6. Tag Tiere und Menschen.



Die Menschen sollen mit allem gut umgehen.

Alles ist gut, sagt Gott

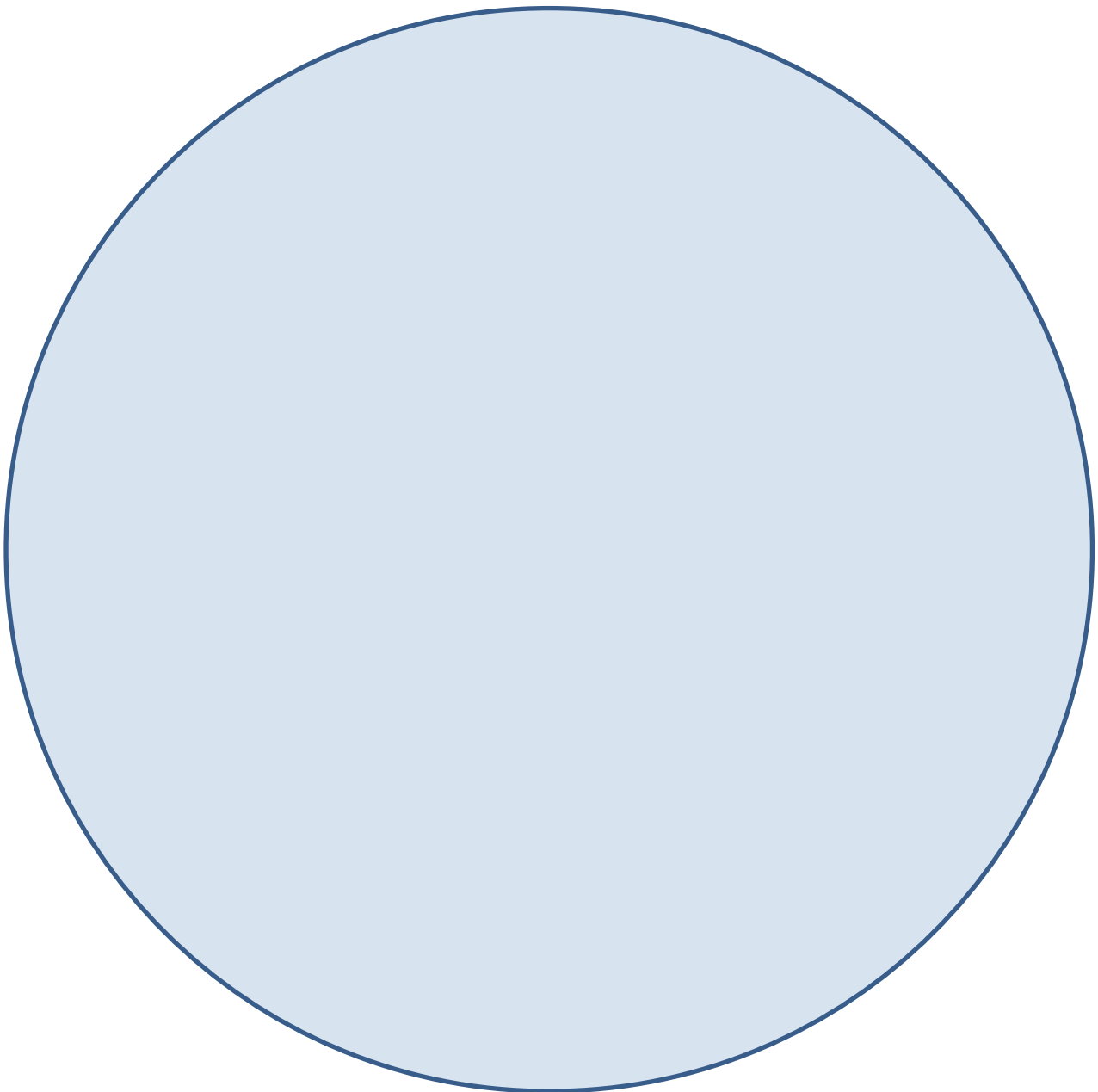
7. Tag Dann ruht Gott sich aus.



Gott wollte, dass die Welt entsteht. Heute wissen wir vom Urknall. Christen glauben, dass Gott auch den Urknall hat werden lassen, damit die Welt entsteht.

Arbeitsblatt 4: „Die Schöpfung in 7 Tagen“

Male ein Bild von der Schöpfungsgeschichte der Bibel. Du kannst dir vorher noch ein Video dazu ansehen: „Die Schöpfungsgeschichte als Trickfilm: Wie hat Gott die Welt erschaffen?“. Gib bei Youtube ins Suchfeld ein: Schöpfung Trickfilm.



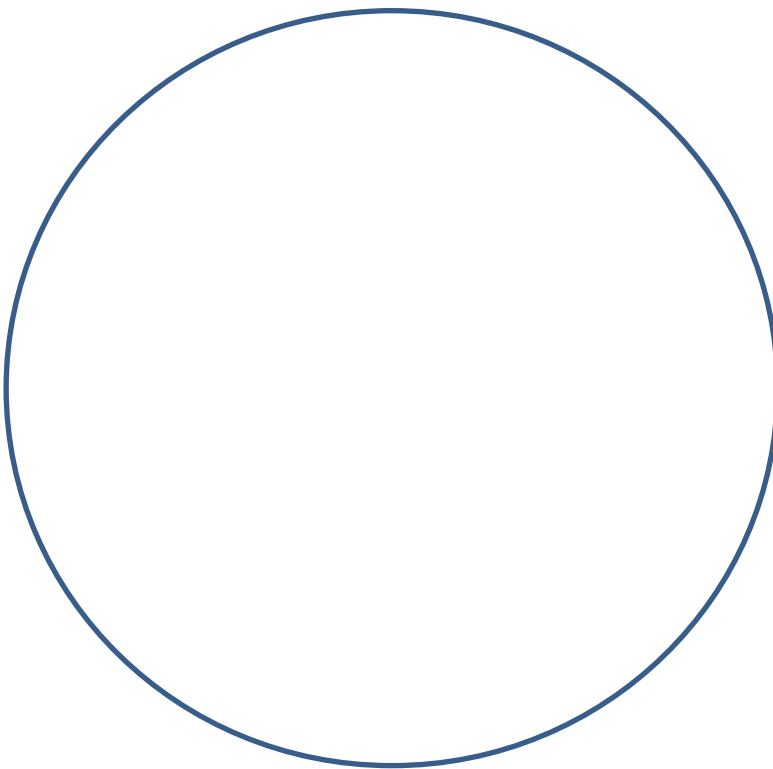
Arbeitsblatt 5: „Gott wollte, dass die Welt entsteht“

Ist die Geschichte aus der Bibel wahr, dass Gott die Welt in 7 Tagen erschuf? Heute wissen wir vom Urknall. Wir wissen, dass sich auf der Erde das Leben entwickelt hat. Stimmt die Geschichte aus der Bibel also nicht?

Wahr ist die Bibelgeschichte zur Schöpfung doch, denn Gott wollte, dass die Welt entsteht. Wie die Welt genau entstanden ist, stellten sich die Menschen damals anders vor als wir heute. Aber auch heute glauben die Christen: Gott wollte, dass die Welt entsteht. Die Wissenschaftler untersuchen nur, wie die Welt sich entwickelt hat.

Auf dem Bild ist eine Hand zu sehen. Gottes Hand ist gemeint. Male das Bild weiter. Was wollte Gott, dass es entsteht? Was ist Gott besonders schön oder interessant oder geheimnisvoll gelungen? Male es in den Welt-Kreis.

Bild: Meister von Tahull
Museu Nacional d' Art de Catalunya, Barcelona



Arbeitsblatt 6: „Mein Schöpfungslob“

Ein Schöpfungsgedicht aus der Bibel – Psalm 104

Gott, du bist so groß!

Du hast alles geschaffen
die Sonne, den Mond und die Sterne
die Wolken, den Regen und den Wind
die kleinen Bäche und die großen Flüsse und das Meer
die Berge und Hügel
die Wiesen mit ihren Gräsern und Blumen
den Wald mit seinen Bäumen.
die Tiere und uns Menschen.

Gott will ich loben.

Gott will ich danken.

(nach Rolf Krenzer aus: Fritz/Krenzer, 100 einfache Texte zum Kirchenjahr, Lahr)

Male, was dir in der Schöpfung am besten gefällt und male dich selbst mit deiner Familie mit hinein!

Mein Schöpfungslob

Möchtest du ein Schöpfungslied zum Mitsingen lernen? „Laudato si“ macht Spaß. Gib bei Youtube ins Suchfeld ein: laudato mitsingen.